Zeitschrift: Zeitschrift für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein

Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein

Band: - (1988)

Heft: 1

Rubrik: Im voraus notiert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Denn ein zweiter Pass könnte für Schweizer in der EG lebenswichtig werden: Ohne das Dokument wird es bedeutend schwieriger, in einem Nachbarland Arbeits-, Aufenthalts- oder Studienbewilligungen zu erhalten. Delamuraz: «Ich fürchte mich mehr vor diesen persönlichen Einschränkungen als vor den Problemen, die auf die Wirtschaft zukommen werden.»

Aber auch für die Schweizer Wirtschaft wird es hart werden: «Wir dürfen uns keine Illusionen machen», erklärte Delamuraz. «Wir können nicht von den Vorteilen der EG profitieren, ohne die Risiken des gemeinschaftlichen Abenteuers auf uns zu nehmen.»

Wie sieht der Zusammenschluss der EG konkret aus? Auf einen Schlag werden 1992 in den zwölf Ländern der EG sämtliche Grenzen aufgehoben. Geldströme werden genau gleich frei zirkulieren können wie Personen und Güter. Spanier können problemlos in Deutschland arbeiten, Engländer ohne Zollformalitäten italienischen Käse importieren. Der nervenaufreibende Papierkrieg im internationalen Schwerverkehr verschwindet über Nacht.
Die europäischen Binnenmärkte verschmelzen zu einem riesigen Gesamtmarkt mit rund 320 Millionen Konsumenten. Radiofrequenzen, Abgasnormen, Masseinheiten und viele andere Dinge werden einheitlich normiert. Für die europäische Wirtschaft bedeutet dies eine gewaltige Erleichterung. So erhofft sich allein der Elektro-Multi Philips Einsparungen bis zu 400 Millionen Franken jährlich.
Angesichts dieser gewaltigen Umwälzung in Europa ist Bundesrat Delamuraz sehr betroffen darüber, dass die Deutschschweizer so wenig Interesse für das Europa-Problem zeigen: «Als wäre dies ein Phänomen, dem wir von der Höhe unserer Berge herab zuschauen könnten.»
Die Schweiz wird ihr Verhältnis zu Europa grundsätzlich überdenken müssen. «Ein Beitritt zu EG käme uns sehr teuer zu stehen», warnt Delamuraz. «Aber auch ein Nichtbeitritt bringt eine Reihe von Konzessionen und Opfern mit sich.»

Steffen Lukesch

Wir restaurieren Ihre

Antiquitäten

Elmar Batliner
ANTIQUITÄTEN
Schaan, Landstrasse 94
Telefon 075 / 2 66 95
oder 3 18 68

Im voraus notiert

Messen

8.–17. 4. St. Gallen, Olma-Areal: 12. OFFA Ostschweizer Frühlings- und Freizeit-Messe mit internationaler Pferdeschau
14.–21. 4. Basel, 14. Europäische Uhren- und Schmuckmesse
15.–24. 4. Genève, Palexpo: 16. Internationale Erfinder-Messe
4.–7. 5. St. Gallen, Olma-Areal: Logic-Fachausstellung für Computerlösungen
6.–8. 5. St. Gallen, Olma-Areal: 28. OCA Ostschweizer Campingausstellung

Ausstellungen

- Musée cantonal des Beaux-Arts, Lausanne: Clemente (5. 5. bis 12. 6.)
- Musée de l'Hermitage, Lausanne: Albert Marquet (12. 2. bis 22. 5.)
- Museo Comunale Ascona: Arthur Segal (30. 4. bis 5. 6.)
- Kunstmuseum Winterthur: Lucebert (26. 3. bis 8. 5.)
- Kunstmuseum Zürich: Europäische Historienmalerei von Rubens bis Monet (30. 3. bis 24. 4.)